

## **Beschluss Nr. 06/2022 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 1. August 2022**

Nach dem Inkrafttreten des Bedarfsplanes der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen zum 01. Juli 2022 und bezugnehmend auf die erfolgten Veröffentlichungen im Thüringer Ärzteblatt bzw. unter [www.kvt.de](http://www.kvt.de) zur Versorgungsgradfeststellung gemäß den Bestimmungen des SGB V, dem Beschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen Nr. 01/2016 zur Feststellung der Quote gemäß § 25 Absatz 1 Nummern 2 und 3 Bedarfsplanungs-Richtlinie ergeben sich nunmehr nach den Sitzungen des Zulassungsausschusses für Ärzte am 14. Juni 2022 und am 12. Juli 2022 unter Berücksichtigung der Einwohnerzahlen nach dem letzten amtlichen Stand vom 31. Dezember 2021 folgende Veränderungen:

### **I. Partielle Öffnung gemäß § 103 Absatz 3 SGB V i.V.m. § 26 Bedarfsplanungs-Richtlinie**

#### **Hausärzte**

Planungsbereich Altenburg	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Artern	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Eisenach	8,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Schmalkalden	1,0 Vertragsarztsitze

#### **Kinder-und Jugendärzte**

Planungsbereich Arnstadt	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Artern	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Bad Lobenstein	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Bad Salzungen	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Gera-Land	2,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Heiligenstadt	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Pößneck	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Schleiz	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Schmölln/Gößnitz	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sondershausen	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Stadtroda	1,0 Vertragsarztsitze

#### **Psychotherapeuten**

Planungsbereich Altenburger Land	0,5 Vertragsarztsitze
----------------------------------	-----------------------

In ehemals gesperrten Planungsbereichen, die partiell geöffnet werden, sind Zulassungen nur bis zur Grenze der Überversorgung möglich. Der vollständige Antrag auf Zulassung für diesen Vertragsarztsitz ist vom **2. August 2022 bis zum 13. September 2022** an die Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses, Postfach 2019, 99401 Weimar, zu richten. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- berufliche Eignung,
- Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit,
- Approbationsalter,
- Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Absatz 5 Satz 1 SGB V,
- bestmögliche Versorgung der Versicherten im Hinblick auf die räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes,
- Entscheidung nach Versorgungsgesichtspunkten (siehe z.B. Fachgebietsschwerpunkt, Feststellungen nach § 35 Bedarfsplanungs-Richtlinie),
- Belange von Menschen mit Behinderung beim Zugang zur Versorgung.

**Beschluss Nr. 06/2022 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 1. August 2022**

**II. Änderungen der Auflagen der Beschlüsse des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 19. April 2013 gemäß § 63 Absatz 3 Bedarfsplanungs-Richtlinie a. F., Nr. 08/2016 vom 02. September 2016, Nr. 10/2020 vom 27. Mai 2020, Nr. 03/2021 vom 15. April 2021, Nr. 05/2021 vom 10. Juni 2021 und Nr. 08/2021 vom 29. November 2021**

**Hausärzte**

Planungsbereich Gera-Land	8,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Gera-Stadt	3,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Gotha	3,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Greiz	3,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Heiligenstadt	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Hildburghausen	8,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Meiningen	4,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Nordhausen	3,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saalfeld/Rudolstadt/Bad Blankenburg	4,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Schmölln-Gößnitz	4,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sondershausen	2,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Suhl-Stadt	4,5 Vertragsarztsitze

**Augenärzte**

Planungsbereich Gotha	2,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saale-Orla-Kreis	2,5 Vertragsarztsitze

**Hautärzte**

Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis	2,5 Vertragsarztsitze
---------------------------------------	-----------------------

**III. Feststellung über das Ausschöpfen der Mindestversorgungsanteile gemäß § 25a Bedarfsplanungs-Richtlinie (Quotensitze<sup>1</sup>) sowie gemäß § 26 Absatz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie (Quotenplätze<sup>2</sup>)**

**1. für die Arztgruppe der Psychotherapeuten gemäß § 25 Bedarfsplanungs-Richtlinie**

a. Feststellung der Mindestversorgungsanteile in gesperrten Planungsbereichen gemäß § 103 Absatz 1 SGB V, § 25a i.V.m. § 25 Bedarfsplanungs-Richtlinie (**Quotensitze**)

aa. Der 25prozentige Anteil gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie für **psychotherapeutische Ärzte** ist nicht ausgeschöpft. Es bestehen Niederlassungsmöglichkeiten (**Quotensitze**)

(1) Niederlassungsmöglichkeiten in gesperrten Planungsbereichen für den Anteil der psychotherapeutischen Ärzte in der Arztgruppe der Psychotherapeuten aufgrund nicht ausgeschöpftem Mindestversorgungsanteil

Planungsbereich Hildburghausen	2,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Wartburgkreis	4,0 Vertragsarztsitze

In gesperrten Planungsbereichen, die aufgrund eines nicht ausgeschöpften Mindestversorgungsanteils für diesen Anteil der bedarfsplanungsrechtlichen Arztgruppe partiell geöffnet sind, sind Zulassungsbeschränkungen gemäß § 25a Satz 2 i. V. m. § 26 Bedarfsplanungs-Richtlinie bis zur Ausschöpfung dieses Mindestversorgungsanteils möglich. Der vollständige Antrag auf Zulassung für diese Vertragsarztsitze ist vom **2. August 2022 bis zum 13. September 2022** an die Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses, Postfach 2019, 99401 Weimar, zu richten. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die

1 Quotensitze stellen weitere Niederlassungsmöglichkeiten dar

2 Quotenplätze stellen **keine** zusätzlichen Niederlassungsmöglichkeiten dar

## Beschluss Nr. 06/2022 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 1. August 2022

nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- berufliche Eignung,
- Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit,
- Approbationsalter,
- Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Absatz 5 Satz 1 SGB V,
- bestmögliche Versorgung der Versicherten im Hinblick auf die räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes,
- Entscheidung nach Versorgungsgesichtspunkten (siehe z.B. Fachgebietsschwerpunkt, Feststellungen nach § 35 Bedarfsplanungs-Richtlinie),
- Belange von Menschen mit Behinderung beim Zugang zur Versorgung.

**bb.** Der gemäß § 25 Absatz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie innerhalb der Quote nach § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie vorzuhaltende Anteil von 50 Prozent für **Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie** ist nicht ausgeschöpft und der 25prozentige Anteil gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie für psychotherapeutische Ärzte ist nicht ausgeschöpft. Der Mindestversorgungsanteil für Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie gemäß § 25 Absatz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie wird ausgeschöpft ab (**Quotenplätze**)

Planungsbereich Eichsfeld	2,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Erfurt, Stadt	6,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Gotha	3,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Greiz/Gera	3,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Hildburghausen	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Ilm-Kreis	2,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Kyffhäuserkreis	2,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Nordhausen	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saale-Orla-Kreis	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt	2,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sömmerda	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis	2,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Wartburgkreis	3,5 Vertragsarztsitze

**b.** Feststellung der Mindestversorgungsanteile in partiell geöffneten Planungsbereichen gemäß § 103 Absatz 3 SGB V, § 26 Absatz 1 i.V.m. § 25 Bedarfsplanungs-Richtlinie (**Quotenplätze**)

**aa.** Der 25prozentige Anteil gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie für **psychotherapeutische Ärzte** ist nicht ausgeschöpft. Der Mindestversorgungsanteil wird ausgeschöpft ab

Planungsbereich Altenburger Land	3,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sonneberg	2,5 Vertragsarztsitze

**bb.** Der gemäß § 25 Absatz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie innerhalb der Quote gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie vorzuhaltende Anteil von 50 Prozent für **Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie** ist nicht ausgeschöpft. Der Mindestversorgungsanteil wird ausgeschöpft ab

Planungsbereich Altenburger Land	2,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sonneberg	1,5 Vertragsarztsitze

**Beschluss Nr. 06/2022 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 1. August 2022**

**2. für die Arztgruppe der Nervenärzte gemäß § 12 Absatz 5 Bedarfsplanungs-Richtlinie**

Feststellung der Mindestversorgungsanteile in partiell geöffneten Planungsbereichen gemäß § 103 Absatz 3 SGB V, § 26 Absatz 1 i.V.m. § 12 Absatz 5 Bedarfsplanungs-Richtlinie (**Quotenplätze**)

**aa.** Der 25prozentige Anteil gemäß § 12 Absatz 5 Satz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie für **Nervenärzte sowie Ärzte mit doppelter Facharztanerkennung in den Gebieten Neurologie und Psychiatrie** ist nicht ausgeschöpft. Der Mindestversorgungsanteil wird ausgeschöpft ab

Planungsbereich Saale-Orla-Kreis	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl	1,5 Vertragsarztsitze

**bb.** Die Mindestversorgungsanteile von jeweils 50 % der Differenz aus dem Versorgungsanteil in Höhe von 100 % der regionalen Verhältniszahl und der tatsächlichen Anzahl der Nervenärzte sowie der Ärzte mit doppelter Facharztanerkennung in den Gebieten Neurologie und Psychiatrie einerseits für Neurologen und andererseits für Psychiater sowie Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie § 12 Absatz 5 Satz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie sind nicht ausgeschöpft. Die Mindestversorgungsanteile werden ausgeschöpft ab

**Neurologen**

Planungsbereich Eichsfeld	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Hildburghausen	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Kyffhäuserkreis	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saale-Orla-Kreis	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt	2,0 Vertragsarztsitze

**Psychiater**

Planungsbereich Hildburghausen	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Kyffhäuserkreis	0,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl	1,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Sömmerda	1,0 Vertragsarztsitze

**IV. Feststellung der Höchstversorgungsanteile für die Arztgruppe der Fachinternisten gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 2, 3, 4 und 5 Bedarfsplanungs-Richtlinie**

**1. für Fachärzte für Innere Medizin und Kardiologie sowie Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie**

Der Höchstversorgungsanteil gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 2 Satz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie der Fachärzte für Innere Medizin und Kardiologie sowie der Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie von 33 Prozent, der mit Ausnahme der Nachbesetzung gemäß Satz 2 nicht überschritten werden darf, ist erreicht ab

Planungsbereich Mittelthüringen	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Nordthüringen	2,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Ostthüringen	1,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Südwestthüringen	1,5 Vertragsarztsitze

**2. für Fachärzte für Innere Medizin und Gastroenterologie sowie Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie**

**a.** Der Höchstversorgungsanteil gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 3 Satz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie der Fachärzte für Innere Medizin und Gastroenterologie sowie der Fachärzte für Innere Medizin mit

**Beschluss Nr. 06/2022 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 1. August 2022**

dem Schwerpunkt Gastroenterologie von 19 Prozent, der mit Ausnahme der Nachbesetzung gemäß Satz 2 nicht überschritten werden darf, ist erreicht ab

Planungsbereich Mittelthüringen	3,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Nordthüringen	0,5 Vertragsarztsitze

b. Der Höchstversorgungsanteil gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 3 Satz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie der Fachärzte für Innere Medizin und Gastroenterologie sowie der Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie von 19 Prozent, der mit Ausnahme der Nachbesetzung gemäß Satz 2 nicht überschritten werden darf, ist erreicht im

Planungsbereich Ostthüringen  
Planungsbereich Südwestthüringen

**3. für Fachärzte für Innere Medizin und Pneumologie, Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Pneumologie, Fachärzte für Lungen- und Bronchialheilkunde, sowie Fachärzte für Innere Medizin mit Teilgebietsbezeichnung Lungen- und Bronchialheilkunde**

a. Der Höchstversorgungsanteil gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 4 Satz 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie der Fachärzte für Innere Medizin und Pneumologie, der Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Pneumologie, der Fachärzte für Lungen- und Bronchialheilkunde, sowie der Fachärzte für Innere Medizin mit Teilgebietsbezeichnung Lungen- und Bronchialheilkunde von 18 Prozent, der mit Ausnahme der Nachbesetzung gemäß Satz 2 nicht überschritten werden darf, ist erreicht ab

Planungsbereich Nordthüringen	2,5 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Ostthüringen	2,0 Vertragsarztsitze
Planungsbereich Südwestthüringen	0,5 Vertragsarztsitze

b. Der Höchstversorgungsanteil gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 4 Bedarfsplanungs-Richtlinie der Fachärzte für Innere Medizin und Pneumologie, der Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Pneumologie, der Fachärzte für Lungen- und Bronchialheilkunde, sowie der Fachärzte für Innere Medizin mit Teilgebietsbezeichnung Lungen- und Bronchialheilkunde von 18 Prozent, der mit Ausnahme der Nachbesetzung gemäß Satz 2 nicht überschritten werden darf, ist erreicht im

Planungsbereich Mittelthüringen

**4. für Fachärzte für Innere Medizin und Nephrologie sowie Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Nephrologie**

Der Höchstversorgungsanteil gemäß § 13 Absatz 6 Nummer 5 Bedarfsplanungs-Richtlinie der Fachärzte für Innere Medizin und Nephrologie sowie der Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Nephrologie von 25 Prozent, der mit Ausnahme der Nachbesetzung gemäß Satz 2 nicht überschritten werden darf, ist erreicht im

Planungsbereich Mittelthüringen  
Planungsbereich Nordthüringen  
Planungsbereich Ostthüringen  
Planungsbereich Südwestthüringen

**V. Sperrung gemäß § 103 Absatz 1 SGB V i.V.m. § 24 Bedarfsplanungs-Richtlinie:**

**Kinder-und Jugendärzte**

Planungsbereich Altenburg  
Planungsbereich Apolda  
Planungsbereich Bad Langensalza  
Planungsbereich Dornburg-Camburg/Bürgel  
Planungsbereich Eisenach

**Beschluss Nr. 06/2022 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 1. August 2022**

Planungsbereich Eisenberg  
Planungsbereich Gera-Stadt  
Planungsbereich Greiz  
Planungsbereich Hermsdorf/Bad Klosterlausnitz  
Planungsbereich Hildburghausen  
Planungsbereich Ilmenau  
Planungsbereich Kahla  
Planungsbereich Leinefelde-Worbis  
Planungsbereich Meiningen  
Planungsbereich Mühlhausen  
Planungsbereich Neuhaus/Lauscha  
Planungsbereich Schmalkalden  
Planungsbereich Suhl-Stadt  
Planungsbereich Weimar-Land  
Planungsbereich Weimar-Stadt  
Planungsbereich Zeulenroda-Triebes

**HNO-Ärzte**

Planungsbereich Saale-Orla-Kreis  
Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt

**Nervenärzte**

Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis

**Psychiater**

Planungsbereich Weimarer Land/Weimar

**Psychotherapeuten**

Planungsbereich Hildburghausen  
Planungsbereich Wartburgkreis

**Urologen**

Planungsbereich Hildburghausen

**VI. Überschreitung des allgemeinen bedarfsgerechten Versorgungsgrades um 40 Prozent gemäß § 103 Abs. 1 Satz 3**

**Kinder-und Jugendärzte**

Planungsbereich Altenburg  
Planungsbereich Apolda  
Planungsbereich Bad Langensalza  
Planungsbereich Eisenach  
Planungsbereich Eisenberg  
Planungsbereich Gera-Stadt  
Planungsbereich Greiz  
Planungsbereich Hermsdorf/Bad Klosterlausnitz  
Planungsbereich Ilmenau  
Planungsbereich Jena-Stadt  
Planungsbereich Kahla  
Planungsbereich Mühlhausen  
Planungsbereich Neuhaus/Lauscha  
Planungsbereich Sonneberg  
Planungsbereich Suhl-Stadt  
Planungsbereich Weimar-Stadt  
Planungsbereich Zeulenroda-Triebes

**Beschluss Nr. 06/2022 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 1. August 2022**

**Chirurgen und Orthopäden**

Planungsbereich Altenburger Land  
Planungsbereich Eichsfeld  
Planungsbereich Gotha  
Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Ilm-Kreis  
Planungsbereich Jena, Stadt  
Planungsbereich Kyffhäuserkreis  
Planungsbereich Nordhausen  
Planungsbereich Saale-Holzland-Kreis  
Planungsbereich Saalfeld-Rudolstadt  
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl  
Planungsbereich Sonneberg  
Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis

**Frauenärzte**

Planungsbereich Altenburger Land  
Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Hildburghausen  
Planungsbereich Nordhausen  
Planungsbereich Saale-Orla-Kreis  
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl  
Planungsbereich Sonneberg  
Planungsbereich Wartburgkreis  
Planungsbereich Weimarer Land/Weimar

**Hautärzte**

Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Ilm-Kreis  
Planungsbereich Jena, Stadt  
Planungsbereich Sonneberg  
Planungsbereich Weimarer Land/Weimar

**HNO-Ärzte**

Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Schmalkalden-Meiningen/Suhl  
Planungsbereich Weimarer Land/Weimar

**Nervenärzte**

Planungsbereich Greiz/Gera

**Psychotherapeuten**

Planungsbereich Greiz/Gera

**Urologen**

Planungsbereich Eichsfeld  
Planungsbereich Greiz/Gera  
Planungsbereich Nordhausen  
Planungsbereich Unstrut-Hainich-Kreis

**Anästhesisten**

Planungsbereich Ostthüringen

**Fachinternisten**

Planungsbereich Mittelthüringen

## **Beschluss Nr. 06/2022 des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen vom 1. August 2022**

### **Radiologen**

Planungsbereich Nordthüringen  
Planungsbereich Ostthüringen

### **Laborärzte**

Planungsbereich Thüringen

## **VII. Ende der Beschränkungen von Zulassungen und Leistungsbegrenzungen gemäß § 101 Absatz 3 Satz 2, Absatz 3a Satz 1 SGB V i.V.m. § 26 Abs. 2 Satz 1, Absatz 3 Bedarfsplanungs-Richtlinie**

### **Hausärzte**

Planungsbereich Erfurt-Stadt  
Planungsbereich Sonneberg

### **Begründung**

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen teilte zum Stand der hausärztlichen Versorgung mit, dass in der planungsrechtlichen Arztgruppe der Hausärzte in dem Planungsbereich Erfurt-Stadt und in dem Planungsbereich Sonneberg zum Stand vom 12. Juli 2022 der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad nicht überschritten wird mit der Folge, dass der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen in Thüringen die Zulassungsbeschränkungen für die planungsrechtliche Arztgruppe der Hausärzte gemäß § 103 Absatz 3 SGB V an sich aufheben und im Planungsbereich Erfurt-Stadt im Umfang von 1,0 und im Planungsbereich Sonneberg im Umfang von 0,5 partiell öffnen müsste. Gleichzeitig teilte die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen mit, dass im Planungsbereich Erfurt-Stadt Beschränkungen und Leistungsbegrenzungen im Umfang von 1,0 und im Planungsbereich Sonneberg Beschränkungen und Leistungsbegrenzungen im Umfang von 1,0 von Hausärzten, die in beschränkter Zulassung zur gemeinsamen Berufsausübung zugelassen sind, bzw. Leistungsbeschränkungen von angestellten Ärzten bei zugelassenen Hausärzten bestehen.

Gemäß § 101 Absatz 3 Satz 2, Absatz 3a Satz 1 SGB V i. V. m. § 26 Absatz 2 Satz 1, Absatz 3 Bedarfsplanungs-Richtlinie enden diese Beschränkungen und Leistungsbegrenzungen mit dem Aufhebungsbeschluss. Gemäß § 101 Absatz 3 Satz 3 und Absatz 3a Satz 2 SGB V werden diese Ärzte dann bei der Ermittlung des Versorgungsgrades mitgerechnet.

Das hat für die planungsrechtliche Arztgruppe der Hausärzte zur Folge, dass in den Planungsbereichen Erfurt-Stadt und Sonneberg der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad von 110 Prozent überschritten wird und deshalb Zulassungsbeschränkungen festgestellt werden.

gez. Erika Behnsen  
Vorsitzende des Landesausschusses

Ass. jur. Nicole Frank  
Geschäftsführerin des Landesausschusses

### **Hinweis:**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der vorstehende Beschluss mit dem Zugang beim Zulassungsausschuss bereits seine Wirksamkeit erlangt hat. In Planungsbereichen, die partiell geöffnet wurden, sind Zulassungen nur bis zur Grenze der Überversorgung möglich.